

„Corona Regeln“ an der KGS Auf der Hörn

In diesen besonderen Zeiten der Pandemie ist es erforderlich, ein Zusammensein in der Schule unter bestimmte hygienische Sicherheitsregeln zu stellen, auch wenn dies unseren pädagogischen Ansprüchen entgegensteht.

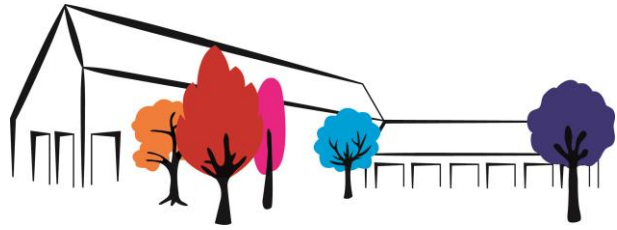
Die wichtigsten Grundregeln sind hierbei:

- **Maskenpflicht auf dem gesamten Schulgelände und im Schulgebäude, auch im Klassenraum**
- **Regelmäßiges Händewaschen**
- **Husten- und Nies-Etikette**
- **Regelmäßiges Lüften**
- **Beachten der „AHA-Regeln + L“ (Abstand-Hygiene-Alltagsmasken und Lüften)**

Wie diese Regeln im Schulalltag umgesetzt werden können, ist im Folgenden dargestellt und muss während des Präsenzunterrichtes in der Schule umsichtig eingehalten werden. Sie basieren auf den Anforderungen zum „**Hygieneschutz für die Wiederaufnahme eines angepassten Schulbetriebs in Coronazeiten zu Beginn des Schuljahres 20/21**“ von der Kultusministerkonferenz, dem Ministerium und der Schulaufsicht. Die ausführlichen Vorgaben finden Sie auf der Seite des Schulministeriums <https://www.schulministerium.nrw.de/>

Bitte besprechen Sie regelmäßig mit Ihren Kindern diese Regeln.

Wir werden hier vor Ort auch immer wieder darauf eingehen und die Kinder an die Einhaltung erinnern.



Händewaschen:

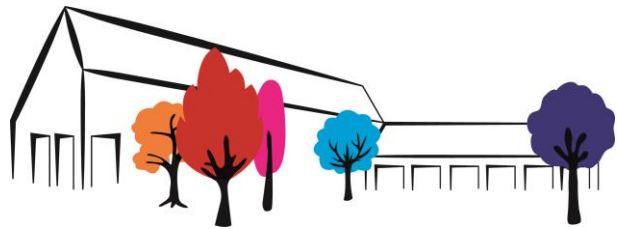
- Händewaschen nach Betreten des Klassenraumes, dem Toilettengang, dem Naseputzen, der Benutzung von Lichtschaltern, Türgriffen, nach dem Husten oder Niesen (wenn nicht in die Armbeuge) sowie vor dem Essen.
- Die Hände werden mindestens 20 sec (2x „Happy Birthday“) mit Wasser und Seife, auch zwischen den Fingern und bis zu den Handgelenken, gewaschen.
- Seife und Handtuchspender stehen in jedem Klassenraum und auf den Toiletten ausreichend zur Verfügung (wird regelmäßig überprüft).

1. Schulanfang und –ende

- Jeder Schüler und jede Schülerin bekommt vorab einen bestimmten Ein- und Ausgang zugewiesen.
- Die Kinder kommen morgens zwischen 7.45 und 8.00 Uhr in der Schule an und gehen ohne Aufenthalt über den Schulhof direkt durch „ihren“ Eingang in ihre Klasse, in dem die Lehrerin sie bereits erwartet. (**Bitte** schicken Sie Ihr Kind in angemessenem Zeitraum, damit es zu keiner Gruppenmischung auf dem Schulhof kommt!)
- Nach Unterrichtsende verlassen die Kinder die Schule durch den gleichen Ausgang ohne Aufenthalt auf dem Schulhof, während die OGS-Kinder im Klassenraum von der OGS-Betreuung übernommen werden.

3. Aufenthalt im Klassenzimmer

- Die Kinder haben einen festen Platz, der dokumentiert sein muss und nur aus dringenden pädagogischen Gründen o.ä. getauscht werden darf. (Für den Fall einer nötigen Rückverfolgbarkeit)
- Aus Hygieneschutzgründen dürfen keine Schulmaterialien verliehen oder getauscht werden.
- Das Tragen von Hausschuhen entfällt, um den Aufenthalt an der Garderobe zu vermeiden. Die Jacken werden an den eigenen Stuhl gehängt.
- Der Raum wird nacheinander und mit Abstand betreten/verlassen.
- Wenn möglich betätigt nur der Klassenlehrer Lichtschalter sowie Tür- und Fenstergriffe.
- Die Klassenzimmertür bleibt weitestgehend geöffnet für bessere Belüftung und geringen Türgriffkontakt.
- Es wird regelmäßig und gründlich gelüftet (**alle 20min für 5min**)
- Der eigene Platz soll möglichst nur zum Händewaschen und für den Toilettengang verlassen werden, um unnötige Laufwege zu vermeiden.



- Da nun auch Maskenpflicht im Klassenraum besteht, wird die Maske auch im Unterricht getragen, „Maskenpause“ dann bei Bedarf und v.a. in den Lüftungspausen
- Die Lehrkraft darf kurzfristig auf den (medizinischen) Mundschutz verzichten, wenn sie den Abstand von 1,50m einhält und es der päd. Arbeit des Unterrichtes erfordert

4. Unterricht

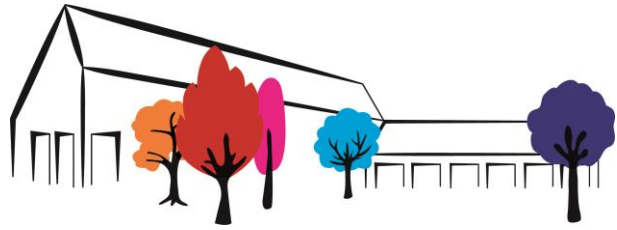
- Unterricht wird soweit möglich nach Stundentafel vollumfänglich erteilt
- Der Unterricht sollte im Frontalunterricht erfolgen.
- Der Lehrerwechsel wird so gering wie möglich gehalten.
- Singen im Musikunterricht kann z. Z. nur draußen und in angemessenem Abstand erfolgen.
- Sportunterricht findet draußen oder 1-stündig in der ständig gelüfteten Turnhalle statt. Auch dazwischen wird auf ausreichend Lüftungspausen geachtet. Der Schwimmunterricht bleibt vorerst ausgesetzt.
- Es finden reguläre Frühstücks- und Hofpausenzeiten statt, letztere jahrgangsstufenweise aufgeteilt auf hinteren/vorderen und unteren Schulhof
- Um Durchmischungen zu vermeiden, findet kein jahrgangsübergreifender Unterricht wie das Förderband statt, das Gleiche gilt für die OGS-Gruppen und –Kurse
- Sollte aus Vertretungsgründen eine Klasse aufgeteilt werden müssen, so geschieht dies für einzelne Stunden in festen Aufteilungsgruppen für eine fest zugewiesene Klasse. Dabei sollten die Kinder die Maske durchgehend tragen. Die Aufteilung ist für die Nachverfolgbarkeit schriftlich fixiert.

5. Pausen

- Die Kinder nutzen verschiedene Schulhöfe bzw -bereiche, um eine Gruppendurchmischung zu vermeiden.
- Ggf. werden die Pausenzeiten der einzelnen Jahrgänge versetzt stattfinden.
- Auf dem Schulhof herrscht Maskenpflicht
- Kinder werden nach dem Klingeln auf Schulhof an vereinbarter Stelle abgeholt

6. Flure

- Auf den Fluren herrscht Maskenpflicht
- Auf den Fluren werden die Garderoben nur für die Sporttaschen genutzt, um engen Kontakt zu vermeiden.
- Jacken etc. werden mit in die Klassen an den eigenen Platz genommen (**Ausnahmen: 1. Klassen**)
- Die Flure werden im „Einbahnprinzip“ genutzt: Auf dem Boden sind Markierungen angebracht, welche die Wegerichtung anzeigen. (Wird den Kindern auch vor Ort gezeigt)



7. Türen

- Alle Türen, die nicht Brand- und Rauchschutztüren sind, bleiben möglichst offen stehen, um einen Türgriffkontakt zu vermeiden und die Durchlüftung zu gewährleisten.

8. Toiletten

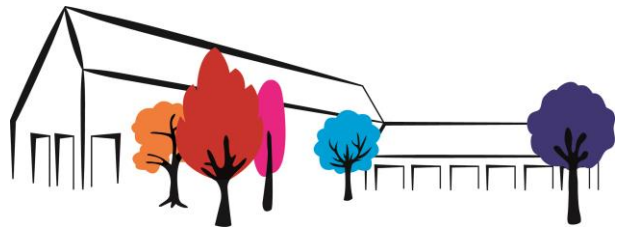
- Bei den Toilettengängen herrscht Maskenpflicht.
- Jedem Jahrgang wird bei den Jungen und Mädchen eine feste Toilette zugeteilt (s. Schilder).
- Es geht immer nur 1 Kind auf Toilette.
- Die Toilettentür zum Schulhof bleibt immer offen stehen, um einen Türgriffkontakt zu vermeiden.
- Vor dem Toiletteneingang vom Schulhof aus liegt ein Ring, der mit dem Fuß auf ROT oder GRÜN geschoben werden kann. Vor dem Betreten des Toilettenvorraums wird durch ROT markiert, dass der Toilettenraum besetzt ist. Bei Verlassen wird durch GRÜN die Toilette wieder „freigegeben“. (Wird den Kindern auch vor Ort gezeigt)
- Nach der Pause werden die Armaturen und Toiletten durch den Hausmeister zwischengereinigt. Besonders jetzt ist es wichtig, dass die Kinder auf eine saubere Toilettennutzung achten!
(Bitte sprechen Sie mit Ihren Kindern noch einmal darüber, danke!)

9. Symptome

- Bitte achten Sie darauf, Ihr Kind morgens nur dann in die Schule zu schicken, wenn es KEINE Krankheitssymptome wie Husten, Schnupfen, Fieber, auch Magen-Darm etc. zeigt.
- Sollten sich Anzeichen von Krankheitssymptomen wie Schnupfen zeigen, halten Sie Ihr Kind bitte zu Hause und unter Beobachtung. Wenn sich nach 24 Stunden keine Verschlimmerung oder weitere Symptome zeigen und das Kind sich wohl fühlt, darf es wieder in die Schule geschickt werden.
- Auch wenn im Laufe eines Schultages solche Symptome auftreten, müssen Sie Ihr Kind umgehend abholen, um eine Ansteckung zu vermeiden.

10. Maskenpflicht

- Auf dem gesamten Schulgelände **und im Klassenraum** herrscht Maskenpflicht.
Die Kinder können einfache Alltagsmasken tragen, wenn sie keine passgenauen Masken haben, die Lehrer*innen und Betreuer*innen medizinische Masken.
- **Maskenpausen am Fenster sind bei Bedarf jederzeit möglich.**
- **Zu den Essensphasen darf die Maske abgenommen werden, soweit genügend Abstand besteht und dabei durchgelüftet wird**



11. Essen / Getränke

- Zur Zeit ist es noch nicht möglich, das warme Mittagessen nebenan im Seniorenheim einzunehmen. Wir hoffen aber bald eine Alternative bieten zu können und stehen daher mit der Stadt in regem Kontakt. **Erste Umbaumaßnahmen zur vorübergehenden Essensausgabe in der Aula sind im Gange!**
- Bitte geben Sie daher Ihrem Kind ausreichend Essen und Getränke mit, da die Kinder sich im Moment nichts untereinander abgeben dürfen.

12. OGS (freiwillige Teilnahme für die OGS-Kinder)

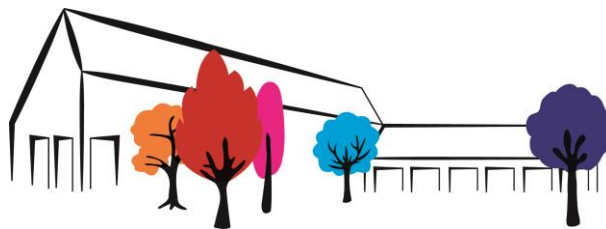
- Die OGS kann das reine Betreuungsangebot wieder anbieten, **sollte aber nur im Notfall genutzt werden, um zu große Gruppen zu vermeiden**
- Das Kursangebot findet in sehr eingeschränktem Rahmen und nur im Klassen- oder Jahrgangsverbund statt, um eine größere Durchmischung zu vermeiden.
- Die OGS-Kinder werden nach **Unterrichtsende von der OGS-Betreuung übernommen. Die Räumlichkeiten dafür hängen von der Art und dem Umfang des Präsenzunterrichtes ab.**
- Bitte informieren Sie die OGS rechtzeitig, um wie viel Uhr Ihr Kind alleine nach Hause gehen oder von Ihnen **am Tor** abgeholt werden soll.
- Z.Zt. ist die Teilnahme am Betreuungsangebot trotz Anmeldung noch freiwillig. Sollten Sie Ihr Kind im Moment nicht zur OGS schicken wollen, so informieren Sie bitte die uns schriftlich darüber.

13. Die Umsetzung dieser „Corona-Regeln“ ist unter allen Umständen einzuhalten.

Sollte es einem Kind trotz mehrfacher Übung und Erinnerung nicht gelingen, sich an diese Vorgaben zu halten, gefährdet es damit andere Kinder, die Lehrer und Betreuer sowie sich selbst und muss daher leider umgehend abgeholt werden.

14. Distanz-Unterricht

Sollte es in der nächsten Zeit wieder zu Phasen des Distanzunterrichtes (einzelne Kinder, einzelne Klassen o ganze Schule) kommen, so gelten die darin erbrachten Leistungen ab diesem Schuljahr umfänglich als zeugnisrelevant.



Bitte geben Sie folgende Erklärung Ihrem Kind über die Postmappe mit in die Schule:

Elternbestätigung

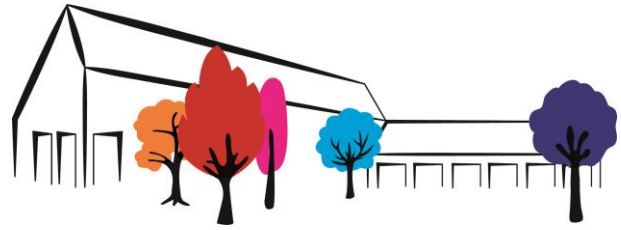
Name des Kindes: _____ Klasse: _____

Hiermit bestätigen wir, dass wir mit unserem Kind die Corona-Regeln ausführlich besprochen und erklärt haben. Wir sind uns bewusst, unser Kind umgehend von der Schule abholen zu müssen, wenn es ihm im Laufe des Schultages zu schwer fällt, sich an diese Regeln zu halten.

Datum

Unterschrift Schüler*in

**Städt. Kath. Grundschule
Auf der Hörn
Offene Ganztagschule**



Datum

Unterschrift Erziehungsberechtigte